



MARKTGEMEINDE SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG

Pol. Bez. Neunkirchen NÖ 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14
Tel. 02629 / 2239 Fax 02629 / 2239-55 E-Mail: marktgemeinde@scheiblingkirchen.at

Scheiblingkirchen, am 15. 03. 2019

P R O T O K O L L

der

öffentlichen Tagesordnungspunkte

der teilweise öffentlichen

Gemeinderatssitzung

vom **Donnerstag, 14. März 2019** um **18:00 Uhr**,

in 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tagesordnung:

- 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
- 2) Subventionsansuchen / Mitgliedsbeiträge
- 3) Ansuchen um Schulgeld und Schulbesuch gem. § 32/2 Schug
- 4) Personalangelegenheiten
- 5) Ferialpraktikanten 2019
- 6) Sanierung Abwasserkanal BA08/BT 01 - Auftragsvergabe
- 7) USV Scheiblingk.-Warth – Auftragsvergabe Sanierung Trainingsplatz
- 8) Änderung des örtlichen RO-Programmes – Festlegung Zentrumszone
- 9) Änderung des örtlichen RO-Programmes - Umwidmungen
- 10) Bundesstraße 54 – Schutzweg und Geschwindigkeit im Ortsgebiet
- 11) Kassaprüfung - Bericht
- 12) Rechnungsabschluss HHJ 2018
- 13) Berichte und Punkte des Bürgermeisters
- 14) Anfragen und Berichte der GR-Mitglieder, Allfälliges

Vorsitz: Bgm. Mag. Johann Lindner

Schriftführer: Bgm. Mag. Johann Lindner

Anwesend: Vizebürgermeister Johann Kahofer, GGR Thomas Braunstein, GGR Günter Igel, GGR Josef Lechner, GGR Hermann Ungerhofer, GR Elfriede Aichinger, GR Johannes Aichinger, GR Stefan Buchleitner, GR Karl Danhel, GR Stefan Edelhofer, GR Bernhard Gössler, GR Herbert Krenn, GR Jürgen Handler, GR Ing. Bernhard Lechner, GR Ines Perlinger, GR DI Josef Schuch, GR Stefanie Schüller, GR Ing. Siegfried Walli

Entschuldigt: -

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

Zu TOP 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der *Gemeinderatssitzung vom 03. Dezember 2018* wurde jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zur Sitzung in Kopie übermittelt.

Nachdem kein Einwand besteht, wird das Protokoll **einstimmig** genehmigt und unterfertigt.

Zu TOP 2) Subventionsansuchen / Mitgliedsbeiträge

a) Pensionistenverband Warth-Scheiblingkirchen-Thernberg

Ansuchen vom 07. Jänner 2019

Die Geldmittel sollen für eine bessere Betreuung der älteren Menschen der Gemeinde verwendet werden. Es finden Muttertags- und Weihnachtsfeiern statt - auch Ausflugsfahrten, Theater- und Konzertbesuche werden unternommen.

Anzahl der Mitglieder gesamt: **132 (Vorjahr 122)**

Anzahl der Mitglieder aus Gem. Schk.-Thernb.: **52 (Vorjahr 47)**

Pro Person soll eine jährliche Subvention von je € 3,-- gewährt werden.
Dies ergibt einen Betrag in der Höhe von € 156,--.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg möge als Unterstützung einen Betrag von € 156,-- gewähren.

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

b) NÖ Seniorenbund Scheiblingkirchen-Thernberg

Ansuchen vom 10. Jänner 2019

Die Ortsgruppe Scheiblingkirchen-Thernberg ersucht um Gewährung einer Subvention.

Anzahl der Mitglieder am 01.01.2019: **110 (Vorjahr 110)**

Pro Person soll eine jährliche Subvention von je € 3,-- gewährt werden.
Dies ergibt einen Betrag in der Höhe von € 330,--.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg möge als Unterstützung einen Betrag von € 330,-- gewähren.

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

c) NÖ Berg- und Naturwacht

Ansuchen vom 16. Jänner 2019

Für die **NÖ Berg- und Naturwacht**, welche den Naturpark Türkensturz betreut und auch bei der Flurreinigungsaktion behilflich ist, wurde für das Jahr 2018 eine Subvention in Höhe von **€ 250,--** gewährt.

Im **Jahr 2018** wurden für den Bereich Seebenstein-Gleißfeld-Scheiblingkirchen **159 Einsatzstunden** (2017: 158 Std) geleistet. Der Verein unterstützt auch jedes Jahr die Flurreinigungsaktion im Frühling.

Antrag des Gemeindevorstandes:

*Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg möge als Unterstützung einen Betrag von **€ 250,--** gewähren.*

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

d) NÖ Zivilschutzverband

Ansuchen vom 19. Februar 2019

Als Mindest-Richtwert gelten 0,18 € pro Einwohner und Jahr.

Einwohnerzahl Scheiblingkirchen-Thernberg: **1.864**

1.864 EW * 0,18 € = 335,52 € (2018: 1.878 EW * 0,18 € = 338,04 €)

Antrag des Gemeindevorstandes:

*Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg möge als Unterstützung einen Betrag von **€ 335,52** gewähren.*

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

e) Volkstanzgruppe Scheiblingkirchen-Warth

Ansuchen vom 11. Jänner 2019

Im Jahr 2018 wurde eine Subvention von **€ 250,--** gewährt.

Im heurigen Ansuchen wird neben dem alljährlichen Subventionsansuchen zusätzlich um eine außerordentliche Unterstützung für den Ankauf von Trachten (€ 1.866,--) angesucht. Die Gemeinde Warth wird 250,-- Euro als jährliche und 250,-- Euro als außerordentliche Subvention gewähren. Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg wird sich dem anschließen und dem GR somit für 2019 eine Betrag von € 500,-- vorschlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

*Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg möge als Unterstützung einen Betrag von **€ 500,--** gewähren.*

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

f) Literaturzirkel Pittental
Ansuchen vom 26. Februar 2019

Im Jahr 2018 wurde eine Subvention von € 100,-- gewährt

Der „Literaturzirkel Pittental“, gegründet Anfang 2017, ist in Seebenstein beheimatet und als aktive Schreibgruppe mit 10 AutorInnen in der Region kulturell tätig. Die finanzielle Mittel zur Bezahlung von Live-Musik und Plakatwerbung können nicht aufgebracht werden. Daher wird um Subvention angesucht.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg möge als Unterstützung einen Betrag von € 100,-- gewähren.

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

g) Die Möwe
Ansuchen vom 21. Februar 2019

Im Jahr 2018 wurde eine Subvention von € 250,-- gewährt.

Das Kinderschutzzentrum Neunkirchen sucht um Subvention an. Die Organisation bietet jährlich etwa 550 Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen Unterstützung und professionelle Hilfe bei körperlichen, seelischen und sexuellen Gewalterfahrungen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg möge als Unterstützung einen Betrag von € 250,-- gewähren.

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Zu TOP 3) Ansuchen um Schulgeld und Schulbesuch gem. § 32/2 Schug

Siehe Nicht öffentliches Protokoll TOP 3)

Zu TOP 4) Personalangelegenheiten

Siehe Nicht öffentliches Protokoll TOP 3)

Zu TOP 5) Ferialpraktikanten 2019

Moritz Stangl	07	Bauhof	SK, Schulgasse 98
Nina Ofenböck	07	Büro	Reitersberg 2
Marieluise Ungersböck	08	Büro	Thb, Weingarterstr. 201
Anica Riegler	08	KG	SK, Schubertgasse 85
Jennifer Lappinger	08	KG?	Schwarzau, Mariensiedl. 1/3/2
Martina List	07/08	VS	Natschbach, Drudenweg 3

Die Beratung ergibt, dass der Bürgermeister in Absprache mit der Amtsleitung die endgültige Auswahl treffen wird.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg möge dieser Vorgangsweise zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 6) Sanierung Abwasserkanal BA08/BT 01 - Auftragsvergabe

a) Vergabe der grabenlosen Sanierung

Die Ausschreibung für die Sanierung des Abwasserkanals in Scheiblingkirchen erfolgte über die Firma DI Kraner ZT GmbH.
Es wurden 5 folgende Angebote eingeholt:

	Unternehmen	Angebotssumme exkl. USt. (€)	Differenz in %
1	Strabag AG, 3382 Loosdorf	182.399,72	-
2	Rohrnetzprofis Sanierungstechnik GmbH, 9821 Obervellach	185.986,20	1,97
3	Swietelsky-Faber Kanalisierung GmbH. 4060 Leonding	212.891,96	16,72
4	Rohrsanierung& BaugmbH, 4813 Altmünster	220.685,44	20,99
5	Quabus GmbH, 4221 Steyregg	224.590,55	23,14

Die von den Firmen vorgelegten Angebote wurden ebenfalls von genannter Firma geprüft. Als Vergabevorschlag wird die **Firma Strabag AG, 3382 Loosdorf** als Bestbieter vorgeschlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

*Der Gemeinderat möge den Bestbieter – die **Firma Strabag AG, 3382 Loosdorf** - mit den Arbeiten beauftragen.*

Beschluss:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

b) Bauaufsicht

Die von DI Kraner ermittelten Honorarkosten für die örtliche Bauaufsicht belaufen sich auf **7.600,- €**. Die Verrechnung der Nebenkosten erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Firma DI Kraner ZT mit der Bauaufsicht beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 7) USV Scheiblingk.-Warth – Auftragsvergabe Sanierung Trainingsplatz

Für 2019 ist im Projekt „Sanierung und Erweiterung“ der Sportanlage die Dränagierung vom Trainingsplatz 2 vorgesehen. Dafür wurden 3 Angebote eingeholt.

Es wurden 5 folgende Angebote eingeholt:

	Unternehmen	Angebotssumme inkl. USt. (€)	Differenz in %
1	Swietelsky BaugmbH, 3134 Nußdorf ob der Traisen	62.837,08	-
2	Strabag AG, 1220 Wien	83.666,58	+ 33,15
3	Der Rasenzauberer, 2500 Baden	123.726,30	+ 96,90

Als Vergabevorschlag wird die **Firma Swietelsky BaugmbH, 3134 Nußdorf ob der Traisen** als Bestbieter vorgeschlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Bestbieter – die Firma Swietelsky BaugmbH, 3134 Nußdorf ob der Traisen - mit den Arbeiten beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 8) Änderung des örtlichen RO-Programmes – Festlegung Zentrumszone

Die Stellungnahmen (RU2-O-523/061-2018 Zu RU1-R-523/033-2018) seitens der RO-Abteilungen des Landes NÖ werden vom Gemeinderat besprochen und für die Beschlussfassung berücksichtigt. Da die Stellungnahme für die Festlegung einer Zentrumszone in Scheiblingkirchen negativ ausgefallen ist, wird der Pkt zurückgestellt, und **nicht zur Beschlussfassung** vorgelegt.

Zu TOP 9) Änderung des örtlichen RO-Programmes - Umwidmungen

Die öffentliche Auflage umfasste zwei Punkte über Änderungen des Entwicklungskonzeptes und vier Punkte über Änderungen im Flächenwidmungsplan. Die Plandarstellung erfolgte unter PZ. 7503-04/18, sowie PZ. 7503-04-E-04/18.

Die Stellungnahmen (RU2-O-523/061-2018 Zu RU1-R- 523/033-2018) seitens der RO-Abteilungen des Landes NÖ werden dem Gemeinderat vorgelegt und eingehend besprochen.

Die Diskussion ergibt, dass folgende vier Änderungspunkte aufgrund des Gutachtens vom 7. Jänner 2019 von *DI Heidemarie Rammler (Sachverständige für Raumordnung und Raumplanung)* vom Gemeinderat **nicht beschlossen** werden. Die Punkte werden zurückgestellt und zu einem späteren Zeitpunkt behandelt, falls sich die Rahmenbedingungen ändern sollten.

Änderungen des Entwicklungskonzeptes

Pkt. EK-1

Erweiterung der Festlegung „Kernzone mit Versorgungsfunktion“

Änderungen im Flächenwidmungsplan

Pkt. FWP-1

Darstellung der Zentrumszone gemäß Entwicklungskonzept.

Pkt. FWP-2

Umwidmung von Bauland-Wohngebiet (BW) und Bauland-Kerngebiet (BK) in Bauland-Kerngebiet-Handelseinrichtung (BK-HE) im Bereich der Grundstücke 49/24, 49/22 und 49/21, KG Scheiblingkirchen.

Pkt. FWP-3

Anpassung der Erschließung im Bereich der Grundstücke 68/1 und 68/8, KG Scheiblingkirchen.

Die folgenden, von der RO-Abteilung positiv beurteilten Änderungspunkte **EK-2** und **FWP-4**, werden dem Gemeinderat **zur Beschlussfassung** vorgelegt.

Änderungen des Entwicklungskonzeptes

Pkt. EK-2

Ergänzung der Legende mit „Umwidmung von Bauland-Betriebsgebiet in Bauland-Agrargebiet angestrebt“

Der Änderungspunkt EK-2 wird dem Gemeinderat gemäß den Unterlagen der öffentlichen Auflage zur Beschlussfassung vorgelegt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge Pkt. EK-2 gemäß den Unterlagen der öffentlichen Auflage beschließen.

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Änderungen im Flächenwidmungsplan

Pkt. FWP-4

Umwidmung von Bauland-Betriebsgebiet (BB) in Bauland-Agrargebiet (BA)
im Bereich der Grundstücke .103, 150/3 und 150/1, KG Gleißenfeld.

Der Änderungspunkt FWP-4 wird dem Gemeinderat gemäß den Unterlagen der öffentlichen Auflage zur Beschlussfassung vorgelegt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge Pkt. FWP-4 gemäß den Unterlagen der öffentlichen Auflage beschließen.

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Die betreffende **Verordnung** bezüglich **6. Änderung des Flächenwidmungsplanes** und **2. Änderung des Entwicklungskonzeptes** wird dem Gemeinderat wie folgt ebenfalls zur Beschlussfassung vorgelegt:

VERORDNUNG

§ 1 Flächenwidmungsplan

Gemäß §24 und §25 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 wird das örtliche Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg in der Katastralgemeinde KG Gleißenfeld geändert. Die Änderungen des Flächenwidmungsplanes werden als Schwarz/Rot Plandarstellung mit der Planzahl PZ.: 7503-04/18, und die Änderungen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes mit der Planzahl PZ.: 7503-E-04/18 beschlossen. Planverfasser ist das Ingenieurbüro für Raumplanung, DI Thomas Hackl, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn.

§ 2

Die Plandarstellungen, die mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen sind, liegen im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorgelegte Verordnung beschließen.

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

ZU TOP 10) Bundesstraße 54 – Schutzweg und Geschwindigkeit im Ortsgebiet

Die B54 wird heuer saniert – es wird ein neuer Asphalt aufgetragen. Der Zebrastreifen im Bereich Spar Koller und Reisenbauer wird voraussichtlich nicht mehr aufgebracht. Als Grund wird angeführt, dass der mit Blinkanlage versehene Schutzweg zu wenig frequentiert wird.

In der Gemeinde Warth sollen die beiden Schutzwege ebenfalls wegkommen.

Nach Diskussion wird folgendes Vorgehen befürwortet:

1. Der Schutzweg soll erhalten bleiben.
2. Geschwindigkeitsbeschränkung von derzeit 60 auf 50 km/h herabsetzen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der obigen Vorgangsweise zustimmen.

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Zu TOP 11) Kassaprüfung - Bericht

Der Obmann des Prüfungsausschusses Jürgen Handler berichtet über die Kassaprüfung vom 07. März 2019. Geprüft wurden die Gebarung, sowie der RA-2018.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Zu TOP 12) Rechnungsabschluss HHJ 2018

Eine Kopie der Jahresrechnung 2018 wurde jedem Gemeinderatsmitglied mit der Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung übermittelt.

Der Rechnungsabschluss lag vom 28. Februar 2019 bis 14. März 2019 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Zeitgeordnete Verrechnung:

Einnahmen:	€ 6.629.105,05
Ausgaben:	€ 6.668.625,09

Gesamtabschluss des OH:

4.694.909,40	Einnahmenabstammung
4.188.747,26	- Ausgabenabstammung
<u>506.162,14</u>	= Kassen(fehl)betrag
107.274,79	+ Einnahmerückstände
<u>613.436,93</u>	= Zwischensumme
5.623,98	- Ausgabenrückstände
607.812,95	= Jahresergebnis (Überschuss)

Gesamtabschluss des AOH:

815.528,74	Einnahmenabstammung
744.231,62	- Ausgabenabstammung
<u>71.297,12</u>	= Kassen(fehl)betrag
0,00	+ Einnahmerückstände
<u>71.297,12</u>	= Zwischensumme
0,00	- Ausgabenrückstände
71.297,12	= Jahresergebnis (Überschuss)

Gesamtschuldenstand: € 1.330.902,92.

Vorhandene Rücklagen der Kriegerdenkmalfonds:

Scheiblingkirchen	€ 2.417,51
Thernberg	€ 8.144,94

Alle Über- und Unterschreitungen gegenüber dem Nachtragsvoranschlag 2018 werden erläutert.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Bilanzgeld für die Kassaverwalterin:

Als Bilanzgeld für die Kassenverwaltung sind 70 % des Betrages der Dienstklasse 7, Gehaltsstufe 8 - das sind **€ 2.219,63** - vorgesehen. Damit sind alle Aufwendungen für die Erstellung aller Voranschläge und Rechnungsabschlüsse abgegolten.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auszahlung des Bilanzgeldes in Höhe von € € 2.219,63 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 13) Berichte und Punkte des Bürgermeisters

1. Der LKW von GAV ist durch einen Kabelbrand bei der Sperrmüllabfuhr im Herbst 2018 defekt und steht im Lagerhaus Wr. Neustadt zur Reparatur
Die Reparaturkosten betragen 4.000,-- Euro
Die Verbandsgemeinden Bromberg und Warth haben kein Interesse an dem LKW mehr. Die Gemeinde Scheiblingkirchen kann über die weitere Vorgehensweise eigenständig entscheiden.
2. Mesnerhaus wird saniert. Fenster und Türen liefert und installiert Fa. Wedl.
Rund 16.000,-- Euro
3. A1 telekom führt die Glasfaserverkabelung der bereits vorhandenen Leerverrohrungen durch. *Gleißfeld, Innerschildgraben, Thernberg, Weingart und Außerschildgraben*
4. Anfrage „Circus VEGAS“ ob die Gemeinde ein Grundstück weiß, wo im März/April der Zirkus gastieren könnte
5. Laufveranstaltung am 5. Mai 2019 von Sportland NÖ
Start NMS
6. Aufschließung der Bauparzellen in Weingart
Die Firma Holzgethan wurde mit den Erdarbeiten beauftragt.
Die Infrastruktur (Wasserleitung, Abwasser, EVN, A1 telekom) ist fertig.
Offen ist noch die Schotterung des Gemeindeweges bzw. in weiterer Folge die Asphaltierung.
 - *Die Schotterung soll noch im März erfolgen, wobei diese so ausgeführt wird, dass sie als fertige Unterlage für eine Asphaltierung hergestellt wird.*
7. Aufschließungsstraße in Thernberg
 - *DI Grünwald (Wildbach) soll nochmals kontaktiert werden*
 - *Baubeginn auch abhängig von Bauwerbern*
8. Hochwasserdamm in Scheiblingkirchen
Es hat den Anschein, dass der Schutzdamm stellenweise eingesunken und evtl. auch beschädigt ist.
 - ➔ *GfGr Lechner merkt an, dass die Wildbach eine Vermessung vornimmt*

Zu TOP 14) Anfragen und Berichte der Gemeinderäte, Allfälliges

VizeBgm Johann Kahofer

- Naturparkkonzept mit Seebenstein ist im Laufen – Der Verein Bucklige Welt wird sich um Fördermittel beim Land NÖ erkundigen. Grobschätzungen der Kosten pro Gemeinde ca. € 90.000,-- aufgeteilt auf 3 Jahre

GfGr Josef Lechner

- **Wildbach:** Bachräumung Thernbach ab ehem. Gefrierhaus bachaufwärts Baumstämme entfernen, die Entfernung des Biberdammes in der Schlatten wird in Erwägung gezogen
- **Güterwege:** - Programm für 2019 soll umgesetzt werden soweit wie möglich, Sollgrabenstraße (Wölbungen entfernen)
Die Unwetterschäden 2018 sind abgerechnet.
- **Mesnerhaus Thernberg:** Vertrag für Fernwärmeanschluss zw. Gemeinde und FW-Genossenschaft Thernberg
- **Ofenbach:** 3 Häuser sind derzeit in Bau bzw. Planung

GR Karl Danhel

- **Friedhöfe:** Die Gießkannenhalter sind in beiden Friedhöfen montiert

GR Ing. Bernhard Lechner

- **Friedhof Thernberg:** bei der letzten Gräberreihe rechts oben wäre ein Geländer anzubringen.

GR Siegfried Walli

- Anfrage wie viele Interessenten sich bei der Bedarfserhebung in unserem Gemeindegebiet für „Betreubares Wohnen“ gemeldet haben. →12 Interessenten

Hr. Nagl wird kontaktiert. Er soll bis Ende Juni Stellung nehmen, wie es mit dem Projekt weitergehen soll. Ein Rückkauf des Grundstückes wird in Erwägung gezogen.

GR Bernhard Gössler

- **Grünschnittcontainer:** Eine Rampe soll errichtet werden, um besser entladen zu können.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

g. g. g.